Numero 38.
Dienstag, den 20ten September 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche Nachrichten.

Churfürstliche Sachen.

Vergantung.

I. Vermög Churfürstl. gnädigsten Befehl vom 13ten dieses sollen zur Erfordernüß der hiesig und Gülicher Artillerie Compagnien, 162 Flintenriemen, 324 dito Riemenknöpf, 162 lederne Batteriedeckel, 162 Kugelzieher, 162 Cartouschen mit Pulverhörner und Zubehör, 164 Säbel mit Scheiden und Beschlag, 164 Kouplen samt Beschlag, neu angeschaffet, und deren Lieferung denen Wenigstforderenden überlaßen werden; alle zu Lieferung des ein- oder anderen Lusttragende können sich den 26ten dieses Nachmittags 2 Uhr in hiesigem Rusthaus einfinden, die Musteren ansehen, und ihre Erklärung abgeben. Düsseldorff den 16ten 7bris 1774.

Verkauf.

II. Nächstkünftigen Freytag den 23ten Currentis Vormittags um 10 Uhren sollen bey hiesiger Oberkellnerey ohngefehr 200 Malder Roggen 1773ter Crescenz dem Meistbietenden Parcellen Weis ausgesetzet werden.

Gerichtliche Vorladungen.

III. Auf die bey hiesigem Ihrer Churfürstl. Durchlaucht Hofrath von Seiten Hofrathen und Advocati Steinmetz quà Curatoris ad Lites, ad Causam Concursûs Creditorum, wider den verlebten Geheimrathen, und Amtmannen zu Wassenberg Freyherrn von Hövell, übergebene unterthänigste Anzeig, mit Bitt, pro clementissimè decernendo Commissorio in

Finem

Finem tentandi Concordiam, wird das gebettenes Commissorium auf Causæ Referenten höchstdero Hofrathen Bewer hiemitten gnädigst erkennet, Gestalten in sicherer hierzu bestimmender Tagsfahrt inter Partes die Gütlichkeit bestmöglichst zu versuchen, und ab dem Erfolg gutachtlich anhero gehorsamst zu referiren. Düsseldorff den 7ten Septembris 1774.

Aus Ihrer Churfürstl. Durchlaucht sonderbarem gnädigsten Befehl.

Vt. Freyherr von Eys genannt Beusdall.

J. A. Gesser.

Zufolg obigen gnädigsten Commissorii wird Terminus auf den 10. 11. und 12ten künftigen Monats Octobris in hiesiger Hofkanzley Nachmittags 2 Uhr vorbestimmet; sohin freyherrlichen Erbgenamen von Hövel, derenselben Curatoren, fort sämtlichen Creditoren alsdann entweder persönlich, oder durch hinlänglich darzu bevollmächtigte Sachwaltere zu erscheinen, sub isto Præjudicio auferleget, daß wider den Ausbleibenden verordnet werden solle, was Rechtens. Signatum Düsseldorff den 13ten Septembris 1774.

In Fidem Protocolli Clementissimæ Commissionis.

J. A. Lohausen, Actuarius Causæ.

IV. Amt *Miselohe.* Ad Instantiam der verstorbenen Wittiben Henrichen Fix in Leichlingen werden alle und jede, so an derselben Hinterlaßenschaft etwas zu fordern haben, andurch abgeladen, Gestalten ihre Forderung inner Zeit 6 Wochen, worzu 14 Täg pro 1mo, 14 Täg pro 2do, und 14 Täg pro 3tio & peremptorio Termino præfigiret werden bey hiesigem Gericht zu Opladen Rechtsgründlich zu behaupten, und sich in Puncto Præferentiæ des mehreren sub Pœna Contumaciæ vernehmen zu laßen. Signatum Opladen am Gericht den 30ten August 1774. In Fidem. Carl Stoffens, Gschbr.

Gerichtliche Vorladung und Verkauf.

V. Amt *Lewenberg.* In Sachen Creditorum wider Johannes Roebhausen zu Oberdollendorff und dessen Kinder Vormünder wird all- und jeden, so an gedachten Roebhausen was zu forderen und ihre Forderung bis dahin ad Protocollum nicht gelangen laßen, bey Straf des ewigen Stillschweigens aufgegeben, ihre habende Forderungen (sie bestehen, worinn sie wollen) Montag den 26ten dieses Morgens 10 Uhren in Oberdollendorff in des Johann Hulder Behausung ad Protocollum mit Rechts erheischlichen Justificirung vorzubringen.

Dann wird zu Verkauffung des obgemeldten Debitoren Roebhausen sämtliches Immobilar-Vermögen, bestehend in 3 Morgen ein Vrl. 8 Ruth. 3 Fuß Weingarten, 6 Morgen ein halb Vrl. 12 Ruth. Land, und 1½ Vrl. 17 Ruth. 12 Fuß Baumgarten, fort 7050 Rahmenbüsch, welche alle auf verschiedenen Plazen gelegen steurbarer Qualität, und von Gerichtsscheffen auf ein tausend drey hundert fünfzig sechs Rthlr. 40 Alb. taxiret, Terminus auf

Dienstag

Dienstag den 27ten dieses in obgemeldter Behausung Morgens 9 Uhren vorbestimmt. Actum Oberdollendorff den 10ten 7bris 1774.

In Fidem. De Grave, Gschbr.

Gerichtliche Verkäuffe.

VI. Amt *Miselohe*. In Sachen Erbgen. Gerharden Grimberg wider Wilhelm Adams und dessen Aydam Jacoben Henrichs wird zur Distraction ersterem verschriebenen Unterpfands bestehend in Haus, Hof, Garten, Land, Wiesen und Busche, gelegen im Kirspel Witzhelden ad 8 Morgen 20½ Ruthen 2 Fuß haltend, so auf 367 Rthlr. 33 Stbr. taxiret worden, steurbarer Qualität, Terminus auf Donnerstag den 22ten dieses Morgens 10 Uhr zu Witzhelden bey Scheffen Witscha anberahmet.

VII. ———— Sodann in Sachen Johann Schmitz contra Bertram Eisendahl wird zur Distraction letzterem zugehörigen = auf der kalten Herberg Kirspels Bourcheit gelegenen steurbaren Guth, bestehend in ohngefehr 10 Morgen Grund, so auf 655 Dhlr. taxiret worden, Terminus auf Donnerstag den 22ten dieses, Nachmittags 2 Uhr beym Wirthen am Flügel vorbestimmt.

VIII. ———— In Sachen Kurkölnischen Leibchyrurgen Wirtensohn contra Derichen Müller wird zu Verkauffung ersterem gerichtlich verschriebenen Unterpfands, bestehend in 3¼ Morgen Grund, gelegen in Schlebusch, so auf 137 Rthlr. taxiret worden, Terminus auf Freytag den 23ten dieses zu Schlebusch unter der Leufen Nachmittags um 2 Uhr præfigiret. Signatum Opladen den 16ten 7bris 1774.

In Fidem. Carl Stoffens, Gschbr.

IX. Amt *Elberfeld*. Zur Sachen Concursus Creditorum, contra Abraham Schmal wird novus Terminus Distractionis des vorbesagten Abraham Schmal zuständigen am Büscherhof ohnweit Cronenberg gelegenem per Scabinos & Artis Peritos auf 1151 Rthlr. 48 Stb. gewürdigtes Erbguth auf Donnerstag den 22ten 7bris Nachmittags 2 Uhren bey Wilh. von der Drenk am neuen Haus præfigirt. Elberfeld den 3ten Augusti 1774 am Gericht. Sieger, Richter. B. von Worringen, Gschbr.

X. Stadt *Elberfeld*. 1.) In Sachen hiesiger reformirten Armen Provisoren wider Eheleute Lordeman soll das, Letzteren zugehörige, dahier im Island auf steurbarem Grund gelegene Haus im Lämgen genannt, samt Garten für die gerichtlich angelegte Tax von 1275 Rthlr. zum Verkauf auf den 23ten 7bris Nachmittags 2 Uhren auf hiesigem Rathhaus ausgesetzet werden.

XI. In Sachen Johan Luttringhauser Jun. wider Wilhelm Serenberg ist Terminus zur gerichtlichen Versteigerung des dem letztgemeldten Serenberg zuständigen, dahier auf der Gathen auf steurbarem

rem Grund gelegenen Hauses samt Garten, welche Stücke auf 283 Rthlr. taxirt worden, auf den 23ten 7bris Nachmittags 3 Uhren auf hiesigem Rathhaus vorbestimmt. Kauflustige können sich alsdann melden.

XII. Johan Peter Overhoff ist entschlossen seine dahier auf Cameral-Grund gelegene, zu zweyen Wohnungen apticte Behausung zum gerichtlichen Verkauf vor die Summa von 1500 Rthlr. auszustellen, wozu Terminus auf den 24ten 7bris Nachmittags 2 Uhren auf hiesigem Rathhaus vorbestimmt ist.

XIII. In Sachen Wittib Caspar Schlösser wider Johann Herberz und Vormündere der Minderjährigen Herberz soll das Herberzsche dahier aufm Kirdel auf Cameral-Grund gelegene Haus dem Meistbietenden für die gerichtliche Tax von 1660 Rthlr. zum Verkauf ausgesetzet werden, Lusttragende können sich in Termino auf den 24ten 7bris Nachmittags 3 Uhren auf hiesigem Rathhaus melden. Elberfeld den 10ten 7bris 1774.

In Fidem. Schnabel, Gschbr.

XIV. Amt *Wilhelmstein*. An Freytag den 30ten dieses Vormittags beym Gericht, solle auf Anstehen Franciscus Lohe wider Matteis Morschel in Hastenrath des letztgemeldten Morschels Behausung und Zubehör nebbst 1 Morgen 1 Viert. 2½ Pint steurbarer Ackerländerey und Wiesen, für den gerichtten Werth von 200 Rthlr. zum Verkauf ausgestellt, und dem Meistbietenden von Gerichtswegen zugeschlagen werden. Signatum den 9ten 7bris 1774.

In Fidem. J. J. Laux, Gschbr.

Churpfälzische Lotterie.

XV. Anheute, den 15ten Sept. 1774 ist die 163te Ziehung dieser Lotterie auf dem Rathhause dahiesig-Churfürstlicher Residenz in hoher Gegenwart Sr. Excellenz Baron von Zedwitz, Ihro Churfürstlichen Durchlaucht Obrist-Cämmern ꝛc. ꝛc. als höchstverordneten General-Intendantens selbiger Lotterie und Beysitz angeordneter wohlansehnlichen Deputirten mit bekanter guter Ordnung und vestgestelten Formalitäten vollzogen worden.

Die bey dieser Ziehung herausgekommene Nummern sind folgende:

36. 67. 1. 87. 77.

Die 164te Ziehung Churfürstl. Lotterie geschiehet Donnerstags den 6ten October 1774.

Verkauf aus freyer Hand.

XVI. Dahe die Steinbergische Behausung zum Reichsthaler auf hiesiger Kotterstraß in vorig- auf den 7ten Currentis præfigirt gewesenem Termino noch nicht versteigert worden, so wird zu derselben endlicher Versteigerung Terminus auf Montag den 10ten einstehenden Octobris Nachmittags zwey Uhren in der genannten Behausung vorbestimmt, wohe alsdann dieselbe mit der Zusicherung für 2400 Rthlr. Edictmäßig ausgestellet werden solle, daß denn Ansteigern benötigten Falls gegen gerichtliche Verschreibung solcher Behausung und 4 pro Cent 1500 Rthlr. darleihen, oder darauf stehen belaßen werden sollen; der Schluß zur Behausung

Handlung ist bey unterschriebenem Notario allstündlich zur Besichtigung des Hauses zu haben. Düsseldorff den 17ten Septemb. 1774.

In Fidem. *Th. Vetter, Notarius Legal.*

Begangener Diebstahl.

XVII. Gleichwie von Lerner Nommerz in Neusen, Kirspels Broich die behörende Anzeig geschehen, daß ihme in der Nacht vom 9ten auf den 10ten dieses ein siebenjährig Pferd, so eine Stutt, hellbraun von Farb mit fuchsachtig schwarzen Schweif und Mahnen, ohngefehr 15 à 17 Hand hoch, diebischer Weis aus dem Stall entfremdet worden; Als werden aller Orts Obrigkeiten cum Oblatione ad Reciproca geziemend ersuchet, im Fall der Verkäuffer mit diesem Pferd sich ihrer Orts einfinden sollte, denselben gleich zu arrestiren, und hiesigem Gericht gefällige Nachricht davon zu ertheilen, nicht weniger werden alle und jede, so d von etwas gewisses anzeigen können, ersuchet, gegen Empfangung einer billigen Belohnung entweder dem Beraubten selbst, oder dahier solches behörend anzuzeigen. Signatum am Gericht Amts Wilhelmstein den 15ten 7bris 1774.

Pro Extractu Protocolli. J. J. Laux, Gschbr.

Besondere Nachricht.

XVIII. Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß der gnädigst privilegirter Linnicher Viehemarkt ein- für allemal auf den 3ten und 4ten Februarii sort 8ten und 9ten Novembris limitiret und festgestellet worden, und gleich auch hierab im Holländischen, Brabantischen und andern angränzenden Landschaften, wo die beste Pferd und Füllen gezogen werden, die nöthige Bekanntmachung geschehen ist, so werden die Ein- und Verkäuffere bey obgedachten Markttägen so viel gläubiger ihre Convenience finden, als wegen guten und bequämen Logements zugleich die nöthige Verfügung getroffen worden. Uebrigens wird bey der auf den 8ten November lauffenden Jahrs Nachmittags 1 Uhr festgesetzter Musterung ein Paar silberner Sporen demjenigen zum Præmium gegeben werden, welcher die beste und mehrste Pferd oder Füllen einbringen wird. Linnich den 1ten 7bris 1774.

Kraft Churfürstl gnädigster Verordnung. Daniels.

Vermischte Nachrichten.

XIX. In der neuen Buchhandlung zu Düsseldorff ist zu haben: Le Dedaigneux par Mr. du Rontuel, Marquis du Ladumes. gr. 8. Londr. 75. 18 S. Les Superstitieux, Comedie. gr. 8. ib. 74. 18 S. Barkey Nicol. Museum Haganum historico-philosophico-Theologicum. 8. Hag. Comit. 75. 50 Stbr. Historische Beschreibung der Reichsstadt Aachen. fol. 74. 2 Rthlr. 40 Stbr. Joseph von Sonnenfels Grundsätze der Policey, Handlung und Finanzwissenschaft. 2 Thl. gr. 8. Wien. 1 Rthlr. 36 St. Der Einsiedler, eine Wochenschrift von Rath Riedel. 8. Wien. 74. 1 Rthlr. 12 Stbr. Recueil des Romances Historiques, tendres & burlesques tant Anciennes que modernes avec les Airs notés. 2 Tom. 4 Ecus, 40 S. Les Heros François. Ou le Siége de Saint-Jean-De-Lone par

Mr.

Mr. Duffieux. gr. 8. Paris. 74. 1 Ec. Merinval. Drame par Mr. d'Arnaud. gr. 8. 74. 1 Ecu. Zenothemis anecdote Marseilloise. par le meme. gr. 8. 74. 1 Ec. Tableau du Ministre de Colbert. 8. Paris. 74. 40 S.

Brief und Geld Franco.

XX. Es dienet dem Publico zur Nachricht, daß allhier im Römischen Kaiser auf der Neustraß neben der Stadt Elverfeld in dem allda mit holländischen Victual-Waaren vorsinlichen Kaufmannswinkel zu haben seye; daß durch seine ganz besondre Eigenschaften für den menschlichen Cörper so nutzbar erfunden = und von der Löbl. Medicinischen Facultät in Cöllen approbirt, und ächt erklärt sogenanntes Eau de Cologne, zu T. Cöllnische Wasser, wie nicht minder Carmeliter Geist und Eau de Lavande &c. &c. um den nemlichen Preis, als selbes in der Fabrique so wohl in klein = als in großen. Man verspricht sich vollkommene Satisfaction zu geben, die Beschreibung deren Tugenden und Würkung ist allda Gratis zu bekommen.

XXI. Zwey feine Oberhembder mit $\frac{WI}{6}$ und zwey Paar feine Betlaken mit HI gezeichnet sind, verlustig worden, die Besitzere davon werden geziemend ersucht, diese Stucke, gegen billige Belohnung, und allenfalls gegen Wiederstattung desjenigen, was sie dafür bezahlet, zur hiesigen Expedition unverzögerlich einzulieferen, oder gewärtig zu seyn, daß nach ihrer anderwerten Ausforschung, worüber schon zuverläßige Nachrichten eingezogen sind, sie dazu unentgeltlich, und mit empfindsamern Folgen, vermöget werden sollen.

XXII. In dem bekannten sehr glücklichen Comptoir Nro 581 verwaltet durch Aaron Kalman Cohen in Düsseldorf ist wiederum eine Terne von 400 Fl. und nach eine Dito von 373 Fl. nebst verschiedene Amben gewonnen worden, diejenige, welche bey ihm einzusetzen belieben, können der genauesten Bedienung versichert seyn.

XXIII. Auf künftigen Freytag den 23ten dieses solle auf der Kellnerey Angermund ein vierjähriger wilder Wallach Morgens 10 Uhr dem Mehristbietenden verkauft werden.

XXIV. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß auf dem bey Monhem am Rhein liegendem sogenanntem Monhemer Werth ein Stück überaus guten und fruchtbaren Graßgewachs ad etwa siebenzehn Morgen zu verkaufen seye; die hierzu Lust tragen, belieben sich zu melden beym Procuratorn Eulen in Düsseldorff.

XXV. Auf der Neustraß im goldnen Flies stehet das plaisante Hinterhaus auf den Wall ausgehend zu verpfachten.

XXVI. Es wird ein Capital von 300 Rth. gesucht gegen gerichtliche Verschreibung hinlänglichen Unterphands und billigem p. Cto, die Expedition giebt das Nahere an Handen.

Hessen = Hanauischen Land = Classen = Lotterie.

XXVII. Die zweyte Classe, welche den 29ten August ihren Anfang genommen

nommen und den 6ten dieses sich die Ziehung davon geendiget, davon die Listen einem jeden Interessenten zur Einsicht auf Begehren zustgestellt werden können, die in allhiesiger Collecte gefallene Gewinste werden ebenfalls, gleichwie in der erstern Classe geschehen ist, Plansmäßig ausbezahlt. Hingegen diejenige, welche nicht avisiret sind geworden, belieben ihre Loose zur 3ten Claß, welche den 2ten October gezogen wird, 3 Tage vor obgemeldter Ziehung zu renoviren. Düsseldorff den 20ten Sept. 1774.

Simon Engel
Einnehmer der Churfürstl. wie auch der Hanauischen Classen-Lotterie.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 12ten 7bris, Hofrath Jungblut von Dorsten im Antonio, Kriegsrath von Hagen von Cleve durchgereiset, Geheimrath von Beusdahl bey Wittib Balconi, Kaufleute Dirgarten von Langenberg im großen Faß, Piper von Ronsdorff bey Schleuter, Holzmann von Cöllen im Anker. Den 13ten, Frau und Fräulein von Buislagen einkommen, Kaufleute Verken und Römer von Eupen im Antonio, Limburg im Ritter, Bölle und Jaspers von Remscheid, und Wyland von Elberfeld in der Stadt Elberfeld. Den 14ten, von Hall im großen Faß, von Wedel von Wesel bey Schleuter, Kaufleute Liber von Frankfurth, Ballauff aus Bremen, Rocholt von Sauß im 2brücker Hof, Schlösser von Monjoye im Helm. Den 15ten, Obriöjägermeister von Haack bey Frau von Arschen, von Romberg im Prinz Oranien, 2 Grafen N. von Hatzfeld und von Salm, und Kurkölnischer Page von Lohausen durchgereiset, General de Cultin, Mylord Distal Anglois im 2brücker Hof, Commissaire de Finier von Manheim im Bönnischen Hof, Kaufmann Schnitzler und Hartkop von Greffrath in der Stadt Elberfeld. Den 16ten, von Bentink einkommen, Mylord de Brünn durchgereiset, von Reizenstein von Aachen bey Coustol, Rath Jung von Neuß in der Stadt Siegburg, Kaufmann Ticola von Neuß bey Rörs. Den 17ten, Rußischer Cämmerer Graf von Romanzau, Sachsischer Rath von Grimm bey Coustol, Doktor Giesen von Wien im Antonio, Wülfing von Lennep durchgereiset. Den 18ten, von Roperz und Fräulein von Roperz einkommen, Holländischer Obrist von Hamerstein, 2 von Hoppe aus Holland, und von Dalwig von Tammerstein im 2brücker Hof, Hofmahler Schmitz von Bonn bey Coustol, Kaufleute Eicholz von Mülheim in der Pfau, Römer von Eupen im 2brücker Hof, Herges von Cöllen im Antonio, Momm von Sohlingen im Trierischen Hof, Schmitz von Elberfeld bey Schleuter.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren- fort angekommene Schiffe.

Den 12ten, Franz Baßman und Jan Aiel aus Holland nach Cöllen mit holländ., Wittib Vissers, Dirk, Keer nach Holland, und Caspar Bergem nach Cleve, von Cöllen mit oberländ. Waaren. Den 13ten, Cöllnische Wochenfähr mit trockner Waar. Den 14ten, Jan Cousen nach Cöllen, und Arnold Kaymer aus Holland mit holländ. Waaren. Den 15ten, Peter Häring aus Holland nach Cölln mit holländ. Waaren. Den 16ten, Spatz nach Manheim mit Hausgeräth und Bley. Den 17ten, Derich Wisser aus Holland nach Cöllen mit holländ., Wilhelm Keer von Cöllen nach Holland mit oberländ. Waaren.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehligte und Beerdigte.

Getaufte.

Catholische. Den 10ten 7bris, Anna Louisa Regina Damiana Felix, T. des Freiherrn Sigismundus Reinhardus Josephus de Bongart, und Maria Augusta Philippina Gräfin Leerodt. Den 11ten, Johannes Henricus Josephus, S. des Johannes Melzer, und Anna Adelheidis Tertenhofen. — Maria Elisabetha Antonetta Jacobina, T. des Lambertus König, und Anna Catharina Wierz. — Helena Gertrudis Josepha, T. des Johannes Wilhelmus Both, und Johanna Dorothea Minderzagen. — Anna Helena Aloysia Josepha, T. des Caspar Dorrenbach, und Maria Steffens. Den 13ten, Servatius Ludovicus Franciscus, T. des Seraphinus Martinus Zeppenfeld, und Anna Magdalena Kamps.

Lutherische. Den 13ten - Elisabetha Friderica, T. des Christian Friderich Gerung, und Clara Maria Geissels

Verehligte.

Catholische. Den 12ten, Henrikus Burgwinkel, mit Anna Margaretha Heidtkamps nach Derendorff, dimittirt.

Reformirte. Den 11ten, Johann Conrad Petri Compagnie-Feldscherer, mit Maria Sophia Saur, nach Mannheim dimittirt.

Beerdigte.

Catholische. Den 13ten, Kunegundis Kürten, Ehefrau des Schneidermeister Schoke, alt 44 Jahr.

Wechsel-

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 10ten Septemb. 1774. in Carolin zu 7. Rehlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $61\frac{1}{4}$ *Rotterdam*, *Dort* 61. *Paris* $91\frac{2}{3}$. *Lion* $91\frac{3}{4}$. *Hamburg*, *Bremen in Luis d'Or. a* 5 19. *Frankfurt al pary.*

Cöln den 15ten 7bris 1774. in Cronendahler à 8 Kopfst.

Amsterdam 156 *p. C. Rotterdam* $155\frac{3}{4}$. *p. C. Dordt* $155\frac{3}{4}$. *Paris* $88\frac{8}{9}$. *Bourdaux* $88\frac{1}{4}$. *Wien* $118\frac{1}{2}$. *p.C. Ffurt Pary. Lionp.* $88\frac{1}{2}$. *Prag* 120. *Hamburg* ----

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Fisch-Lichter-Fleisch- und Brod-Tax.

Fleisch-Tax das Pfund.	stüb	hell.
Bestes von Ochsen	5	
Gemeines von Ochsen	4	
Von Kuhe	3	12
Bestes von Kalb	5	
Gemeines von Kalb	4	
Bestes von Hammel	4	8
Gemeines von Hammel	4	
Schweinen	6	
Nierenfett	7	8
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5	

Brodt-Tax	Pf.	loth	stüb	hell.
Schwarz	7		7	
Weiß		$5\frac{1}{4}$		8
Rundes Brödchen		5		8
Ein Roggelchen		8		8

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	18	5	2	2	68	1	58	2	62	7	58		
Deuren.	6		4	48	3		1	40						
Gülich.	5	60	4	20	2	20	1	60						
Eschweiler.	5		4	40							7	40		
Cöln.	5		3	60	2	8	1	24						
Neuss.	6		4		2	30	1	70	2	50	6	40		
Düsseldorf.	6	20	4	40	2	20	1	50	3					
Elberfeld.	8	40	5	60										
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								